

## NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten  
am Montag, 27. April 2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer
- Gemeinderat Hans Birkmann
- Gemeinderätin Karin Brenner
- Gemeinderätin Gerda Eder-Krauß
- Gemeinderat Sebastian Fetz
- Gemeinderätin Helga Käser
- Gemeinderätin Brigitte Krug
- Gemeinderat Andreas Moßmeyer
- Gemeinderat Erich Oberfichtner
- Gemeinderätin Birgit Reiner
- Gemeinderat Georg Schlichting
- Gemeinderat Horst Wißmeier

### TAGESORDNUNG:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Breitband Oberdachstetten; Festlegung der Erschließungsgebiete
2. Kanalbau Pfarrstraße und Kläranlagenanschluss Hohenau
3. Bekanntgaben
4. Bauanträge
5. Grundschule Oberdachstetten; Vergabe Heizungsinstallation
6. Kindergarten und Rathaus; Vergabe Parkettarbeiten
7. Bürgerstiftung Oberdachstetten; Errichtungsurkunde
8. Bundesweiter Ausbau der Stromübertragungsnetze
9. Löschweiher Nürnberger Straße; Pflegevereinbarung
10. Anfragen, Sonstiges

#### **Zu 1: Breitband Oberdachstetten; Festlegung der Erschließungsgebiete**

Erster Bürgermeister Assum begrüßt Herrn Langer von der Breitbandberatung Bayern GmbH. Herr Langer stellt dem Gemeinderat die geplanten Erschließungsgebiete und deren Ausbaumöglichkeiten für das Gemeindegebiet Oberdachstetten vor. Ferner erläutert er die Möglichkeit der Ausschreibung in mehreren Losen, wenn sich der Ausbau in einem Gebiet aufgrund zu hoher Investitionskosten problematisch darstellen sollte. Die Ausschreibung selbst kann in einem einstufigen oder zweistufigen Verfahren erfolgen. Bei einem zweistufigen Verfahren besteht die Möglichkeit der Vorauswahl von Bewerbern.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die von der Breitbandberatung erarbeiteten Erschließungsgebiete 1 bis 10. Die Gebiete 1, 2 und 4 bis 10 sollen als Los 1 ausgeschrieben werden. Das Erschließungsgebiet 3 für den Rest von Oberdachstetten soll als Los 2 ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung erfolgt zweistufig.

- 12 zu 1 Stimmen -

#### **Zu 2: Kanalbau Pfarrstraße und Kläranlagenanschluss Hohenau**

Erster Bürgermeister Assum begrüßt Herrn Zenker vom Ingenieurbüro Biedermann. Herr Zenker erläutert dem Gemeinderat die weiteren konkreteren Planungen zum Anschluss der Kläranlage Hohenau an die Kläranlage Oberdachstetten in Freispiegelleitungsbauweise.

#### **Beschluss:**

Bürgermeister Assum wird ermächtigt, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Biedermann die Planung weiter zu betreiben, damit bis September 2015 der Bauentwurf für den Bau des Freispiegelkanals von Hohenau nach Mitteldachstetten eingereicht werden kann. In diese Ermächtigung ist die kurzfristige Beauftragung der erforderlichen Baugrunduntersuchungen nach vorheriger Einholung von mindestens 3 Vergleichsangeboten eingeschlossen.

- 13 zu 0 Stimmen –

Anschließend stellt Herr Zenker die geplanten Maßnahmen und den Zeitablauf zum offenen Kanalbau in der Pfarrstraße vor. Im Mai/Juni soll die Baugrunduntersuchung erfolgen, im Juli die Ausschreibung, im August die Vergabe. Die Bauausführung soll im Oktober begonnen und im November beendet werden. Die Kosten werden sich nach grober Schätzung auf ca. 35.000 € belaufen.

**Beschluss:**

Bürgermeister Assum wird ermächtigt, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Biedermann die Planung weiter zu betreiben, damit der Kanal in der Pfarrstraße im Jahr 2015 noch erneuert werden kann.

- 13 zu 0 Stimmen –

**Zu 3: Bekanntgaben**

Dorfgemeinschaftshaus Mitteldachstetten; Einweihung

Erster Bürgermeister Assum teilt dem Gemeinderat mit, dass am Freitag, 22.05.2015 um 17.00 Uhr das Dorfgemeinschaftshaus in Mitteldachstetten eingeweiht wird. Der Gemeinderat wird hierzu eingeladen.

Vollzug der Waldgesetze; Antrag auf Rodung und Anlage Kurzumtriebskultur

Erster Bürgermeister Assum gibt bekannt, dass das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach den Antrag von Herrn Nürnberger auf Rodung und Anlage einer Kurzumtriebskultur auf der FINr 210 Gemarkung Mitteldachstetten im Hinblick auf den Vorrang der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege abgelehnt hat. Damit entspricht das AELF auch der ablehnenden Stellungnahme der Gemeinde.

Biberdämme im Gemeindegebiet

Bei einer Ortseinsicht der Unteren Naturschutzbehörde, Landratsamt Ansbach wurde festgestellt, dass der burgsichernde Damm im Bereich des Stockbachs/Fränkischen Rezat restlos entnommen wurde. Diese Straftat wurde vom Landratsamt bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Nachdem der Schädiger nicht bekannt ist, erfolgte die Anzeige gegen Unbekannt. Das Landratsamt hat darauf hingewiesen, dass trotz dieses Vorfalls die erteilten Bescheide ihre Gültigkeit behalten. Bei einem erneuten Verstoß gegen die Auflagen zieht das Landratsamt in Erwägung, sämtliche Bescheide zu widerrufen. Verstärkte Kontrollen sind angesagt. Die Bürger werden durch entsprechende Mitteilung im Gemeindeblatt auf die Einhaltung der Vorschriften hingewiesen.

Lärmaktionsplanung für Haupteisenbahnstrecken des Bundes

Die Regierung von Mittelfranken hat die Gemeinde Oberdachstetten darüber informiert, dass in der Zeit vom 15.04.2015 bis 31.05.2015 durch das Eisenbahnbundesamt eine online-Befragung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans durchgeführt wird. Die Kommunen und auch interessierte Bürger können sich unter der Adresse <http://www.laermaktionsplanung-schiene.de> zu ihrer Lärmbetroffenheit äußern. Der Entwurf des Lärmaktionsplans wird zu gegebener Zeit in der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Stellungnahme bekanntgegeben. Vorerst wird die Gemeinde auf ihrer Homepage auf die online-Befragung hinweisen.

**Zu 4: Bauanträge**

Wiedenhöfer Julia und Schneider Matthias; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Frau Julia Wiedenhöfer und Herr Matthias Schneider haben einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der FINr. 289/12 Gemarkung Oberdachstetten (Wiesenstr. 21) eingereicht. Das Vorhaben entspricht nicht den Vorgaben des Bebauungsplans (Baugrenzen werden überschritten; Walmdach mit 22° Dachneigung statt Sattel- oder Krüppel-

walmdach mit 38°-48° Dachneigung; zwei Vollgeschosse mit Dachgeschoss statt zweigeschossige Bauweise; Dacheindeckung anthrazit). Sämtliche Nachbarunterschriften wurden geleistet. Eine entsprechende Bauvoranfrage wurde vom Landratsamt positiv beschieden.

**Beschluss:**

Es wird eine Befreiung vom Bebauungsplan nach § 31 Abs. 2 BauGB ausgesprochen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 13 zu 0 Stimmen –

Daubinger Hans; Anbau/Umbau Kälberstall und Neubau Getreidesilo

Herr Hans Daubinger hat einen Bauantrag für den Anbau/Umbau der bestehenden Lagerhalle zum Kälberstall und den Neubau eines Getreidesilos auf der FINr 1063 Gemarkung Mitteldachstetten (Spielberg 3) eingereicht. Nachdem das Vorhaben im Rahmen der BauNVO in der Gebietsart (Dorfgebiet) zulässig ist, kann die Gemeinde dem Vorhaben aus baurechtlicher Sicht zustimmen. Inwieweit immissionsschutzrechtliche Belange betroffen sind, muss durch das Landratsamt geprüft werden. Sämtliche Nachbarunterschriften wurden geleistet.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 13 zu 0 Stimmen –

Brehm Konrad und Irmgard; Errichtung einer Dachgaube

Die Eheleute Brehm haben einen Bauantrag für die Errichtung einer Dachgaube an ihrem Anwesen Schulstr. 9 (FINr 961/1 Gemarkung Oberdachstetten) eingereicht. Das Vorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht. Sämtliche Nachbarunterschriften wurden geleistet.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 13 zu 0 Stimmen –

Meier Marco und Sibylle; Bauvoranfrage Neubau Einfamilienhaus

Die Eheleute Meier haben eine Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienhauses auf der FINr 1312 Gemarkung Mitteldachstetten (Dörflein 12) eingereicht. Das Vorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht. Sämtliche Nachbarunterschriften wurden geleistet.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 13 zu 0 Stimmen –

Fellner Sandra und Rauch Bastian; Bauvoranfrage Bau eines Pferdeunterstandes

Frau Fellner und Herr Rauch haben eine Bauvoranfrage für den Bau eines Pferdeunterstandes auf der FINr 42 Gemarkung Mitteldachstetten eingereicht. Aus baurechtlicher Sicht handelt es sich um ein genehmigungspflichtiges Gebäude. Nachdem das Vorhaben im Rahmen der BauNVO in der Gebietsart (Dorfgebiet) zulässig ist, kann die Gemeinde dem Vorhaben aus baurechtlicher Sicht zustimmen. Inwieweit immissionsschutzrechtliche Belange betroffen sind, muss durch das Landratsamt geprüft werden.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 13 zu 0 Stimmen –

**Zu 5: Grundschule Oberdachstetten; Vergabe Heizungsinstallation**

Die Vergabe der Heizungsinstallation wurde beschränkt an 12 Firmen ausgeschrieben. Es wurden 4 Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Bächner, Leutershausen mit einem Angebotspreis von 98.929,90 € abgegeben.

**Beschluss:**

Das Gewerk Heizungsinstallation wird an die Fa. Bächner, Leutershausen vergeben.

- 13 zu 0 Stimmen –

**Zu 6: Kindergarten und Rathaus; Vergabe Parkettarbeiten**

Die Parkettböden im Kindergarten Spielweg und im Rathaus bedürfen einer neuen Versiegelung. Es wurden 4 Angebote eingeholt. Die Angebote mit einer Versiegelung auf Öl/Wachs-Basis wurden herausgenommen, da bei der Versiegelung mit Wasserlack eine bessere Langlebigkeit und Strapazierfähigkeit zu erwarten ist. Auch ist die nachfolgende Pflege weniger aufwändig. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Menath, Oberdachstetten mit einem Angebotspreis von 5.440,09 € abgegeben.

**Beschluss:**

Die Parkettarbeiten werden an die Fa. Menath, Oberdachstetten vergeben.

- 13 zu 0 Stimmen –

**Zu 7: Bürgerstiftung Oberdachstetten; Errichtungsurkunde**

Die Sparkasse Ansbach hat der Gemeinde die Errichtungsurkunde für die Bürgerstiftung Oberdachstetten übersandt. Auf Grundlage dieser Urkunde bestimmt der Gemeinderat 2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer, 3. Bürgermeisterin Gerda Eder-Krauß, Gemeinderat Sebastian Fetz und Herrn Gerhard Alscher als Mitglieder des Stiftungsrats.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Errichtungsurkunde zu.

- 13 zu 0 Stimmen –

**Zu 8: Bundesweiter Ausbau der Stromübertragungsnetze**

Dem Gemeinderat wurde mit der Einladung ein Vorabzug der Resolution der NorA-Gemeinden zum bundesweiten Ausbau der Stromübertragungsnetze übersandt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Stellungnahme der NorA im vollen Umfang und fordert vorsorglich die Einstellung aller Planungsvarianten über das Gebiet der Gemeinden Lehrberg, Flachslanden, Oberdachstetten, Rügland und Weihenzell. Eine eigene Stellungnahme soll nur abgegeben werden, wenn keine gemeinsame Stellungnahme zustande kommt.

- 13 zu 0 Stimmen –

**Zu 9: Löschweiher Nürnberger Straße; Pflegevereinbarung**

In einer der letzten Sitzungen hat sich der Gemeinderat gegen eine Verpachtung des Löschweihers als Fischweiher ausgesprochen. Die Möglichkeit einer Pflegevereinbarung wurde aber eingeräumt. Der Verein Angelfreunde Oberdachstetten hat sich an einer Pflegevereinbarung interessiert gezeigt. Eine ausgearbeitete Vereinbarung wurde dem Gemeinderat bekannt gemacht.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Pflegevereinbarung zwischen der Gemeinde Oberdachstetten und dem Verein Angelfreunde Oberdachstetten über das Gewässer Löschweiher Nürnberger Straße zu.

- 12 zu 0 Stimmen –  
(ohne GR Erich Oberfichtner)

**Zu 10: Anfragen, Sonstiges**

Tag des Liedes

Gemeinderätin Birgit Reiner teilt mit, dass am Mittwoch, 13.05.2015 um 19.30 Uhr in der Rezattalhalle der Tag des Liedes stattfindet und lädt den Gemeinderat hierzu herzlich ein.

Verunreinigungen durch Hundekot

Gemeinderätin Helga Käser verweist auf einen Artikel der Fränkischen Landeszeitung, in welchem berichtet wurde, welcher schädlichen Einfluss insbesondere Hundekot auf Feldern und Wiesen der Futtererzeugung hat. Sie bat darum, eine ähnliche Information ins gemeindliche Mitteilungsblatt zu setzen. Im aktuellen Gemeindeblatt, das bereits im Druck ist, wird ohnehin bereits auf die Hundekot-Problematik eingegangen.

#### Abfallproblematik

Gemeinderat Hans Birkmann ist aufgefallen, dass im Gemeindegebiet vermehrt Müll abgelagert wird. Der Gemeinderat wird gebeten, die betroffenen Stellen zu benennen, damit der Bauhof mit der Entsorgung gezielt beauftragt werden kann. Bürgermeister Assum bittet den Gemeinderat um Überlegungen zu organisierten Räumaktionen.

#### Rezattalhalle

Gemeinderat Andreas Moßmeyer hält es für erforderlich, in der Rezattalhalle kleinere Renovierungsarbeiten durchzuführen (neuer Anstrich im Treppenhaus, Beschaffung von notwendigen Ersatzteilen der Bühne usw.). Die Arbeiten sollen nach dem jetzigen Stand in etwa 3 bis 4 Jahren durchgeführt werden.

**Ende der öffentlichen Sitzung:**

**22.<sup>10</sup> Uhr**